

28.01.2025 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Glaube beim Spielen entdecken

Moderator/in: *In der evangelischen Kindertagesstätte der Martinskirche in Bad Hersfeld gibt es seit kurzem was Neues: eine Spiel-Kirche. Ja, die haben eine Mini-Kirche mit allem, was man dazu braucht: Altar, Glocken, Gewänder, Puppen zum Taufe-Spielen, Hochzeitskleider, Abendmahlsgeschirr und vieles mehr.*

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Was genau machen denn die Kinder damit?

Taufe, Hochzeit, Gottesdienst spielen

Fabian Vogt: Na: Sie spielen Kirche. Und probieren viele Angebote der Kirche einfach mal aus: eben Hochzeit, Abendmahl, Gottesdienst oder St. Martin!

Ich finde das eine tolle Idee. Ich meine: Kinder spielen ja auch gerne „Mama und Papa“ oder „Zirkus“ oder „Urlaub“. In Bad Hersfeld können Sie jetzt Kirche spielen. Und das scheint ihnen richtig viel Spaß zu machen.

Rituale kennenlernen und Lebensfragen

Die Kinder lernen diese schönen Rituale kennen. Und sie fragen auch nach ... und entdecken dabei Themen, die richtig tief gehen: Was heißt es, bei einer Hochzeit zu jemandem Ja zu sagen? Oder: Warum feiern Menschen überhaupt Gottesdienst? Oder: Was ist eigentlich Segen?

Moderator/in: *Den die Kinder in der Mini-Kirche als Pfarrerin oder Pfarrer sogar selbst sprechen*

können.

Probiere es aus - das gilt auch für den Glauben

Fabian Vogt: Genau. Und dieses Prinzip – „Probier’s doch einfach mal aus!“ – das gab’s schon bei Jesus. Als damals die ersten Leute zu ihm kamen und fragten: „Sag mal, wer bist du eigentlich und wofür stehst du?“, da hat Jesus keinen theologischen Vortrag gehalten, nö, er hat gesagt: *„Kommt und probiert’s doch mal aus.“* (Jo 1,38-39)

Wahrscheinlich, weil man über Dinge wie Glauben und Vertrauen zwar endlos reden kann, ob sie einem wirklich weiterhelfen, das entdeckt man erst, wenn man sie mal ausprobiert. Das machen die Kinder in der Mini-Kirche in Bad Hersfeld.